

## Name soll erinnern

### Platzbezeichnung erinnert an ehemalige Kirche St. Heinrich



Foto: v.Czarnowski

(v.l.) Johannes Schmitz, Geschäftsführer der Köln Ring GmbH, Stefan Fischer vom Pfarrgemeinderat, Bürgeramtsleiter Ulrich Höver, Pfarrer Jürgen Dreher und Bezirksbürgermeister Andreas Hupke und Verwaltungsratsvorsitzender Heinz Soenius.

**Deutz (ac). Im Frühsommer dieses Jahres wurde die Kirche St. Heinrich offiziell in ihrer neuen Nutzung als Zentrum für betreutes Wohnen der Köln Ring GmbH eingeweiht. Jetzt wurde ein Teilstück der Tenktererstraße, an der das Gebäude liegt in den Platz "An St. Heinrich" umbenannt.**

Die Köln Ring GmbH betreut psychisch kranke Menschen. Um die Erinnerung an die Kirche aufrecht zu erhalten, steht bereits der ehemalige Altar als Skulptur auf dem Außengelände, außerdem schuf der Bildhauer Dietrich Oehlen nach einem Entwurf der Künstlerin Ingrid Jeschke-Wessel eine Stele. Das neue Straßenschild wurde von

Bezirksbürgermeister Andreas Hupke

enthüllt. In der Kirche befinden sich neben dem Verwaltungszentrum noch die Gemeinschaftseinrichtungen wie eine kleine Bibliothek und ein Second-Hand-Laden sowie zwölf Apartments, in denen Klienten selbstständig wohnen.

[Empfehlen](#)

*Letzte Änderung: Dienstag, 18.10.2011 10:27 Uhr*